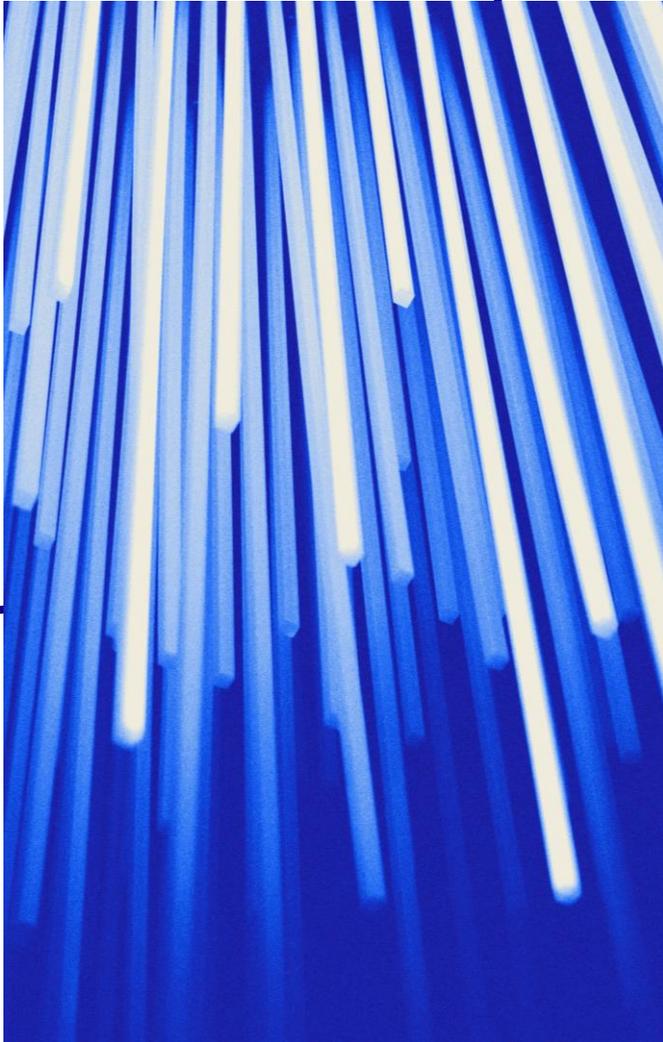


# Kryptowährungen aus Unternehmens- und Konsumentensicht

Berlin, September 2025





# Blockchain & Krypto 2025 – Vom Hype zur institutionellen Infrastruktur

- **Regulatorischer Rahmen gewinnt Kontur:**  
Mit MiCAR für Krypto-Assets, PSD3/PSR für Zahlungsdienste, DORA für digitale Resilienz und DAC8 für steuerliche Transparenz entstehen in Europa klare Leitplanken für digitale Finanzinnovationen.
- **Von Pilotprojekten zu marktreifen und lizenzierten Anwendungen:**  
Tokenisierung und Stablecoins entwickeln sich zunehmend von konzeptionellen Ansätzen hin zu praxistauglichen Lösungen, die in Markt- und Unternehmensprozessen erprobt werden.
- **Institutionelle Dynamik:**  
Finanzinstitute und Industrieunternehmen bündeln ihre Kräfte in Kooperationen und Joint Ventures, um neue Infrastrukturen und Produkte zu entwickeln.
- **2025 zeigt schon jetzt:**  
Blockchain-basierte Modelle verlassen die experimentelle Phase. Im Vordergrund steht nun, wie sie sinnvoll in Finanzmärkte und Geschäftsprozesse integriert werden können.

01

# Kryptowährungen aus Sicht von Unternehmen



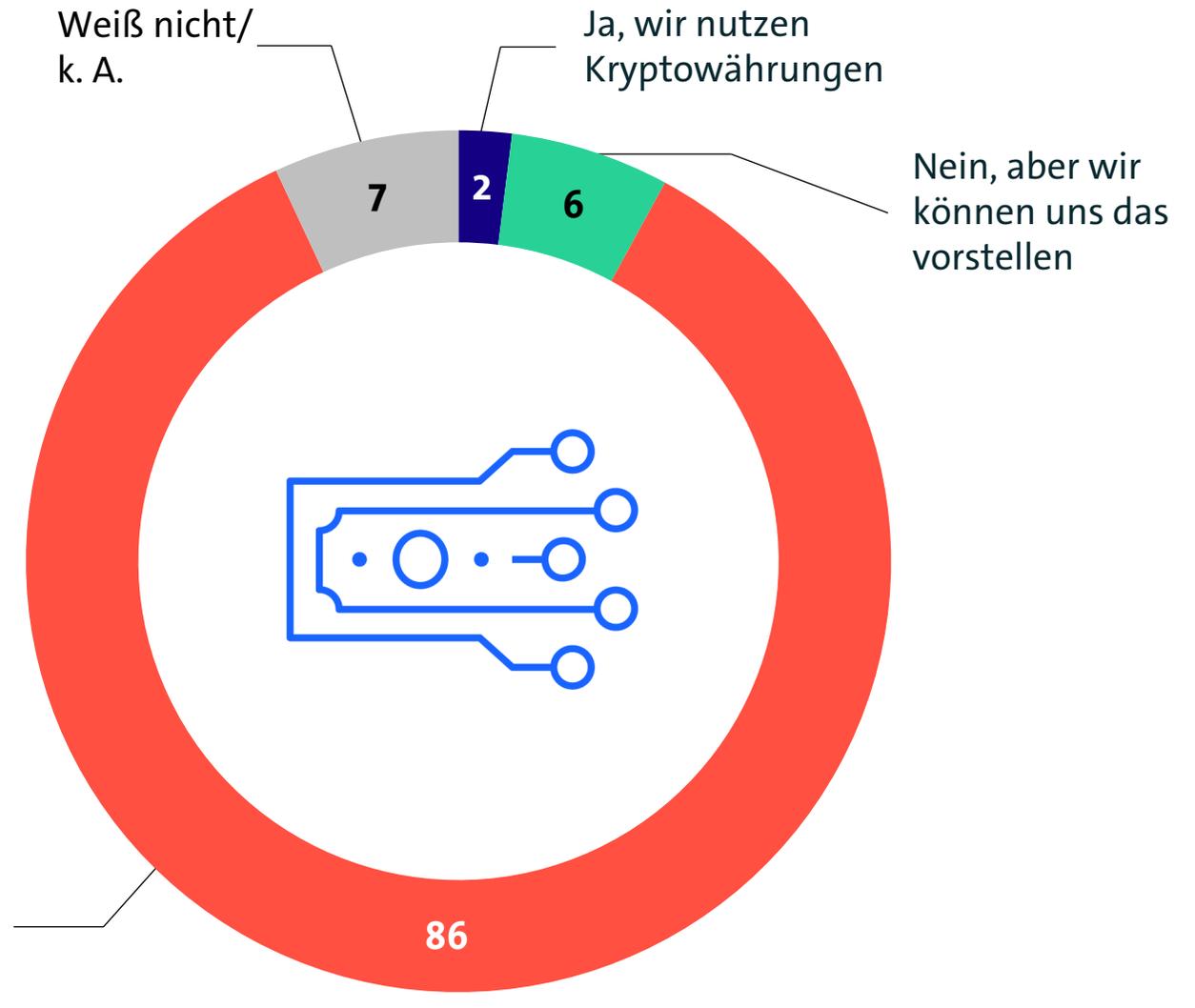
# Großes Potenzial auf Unternehmensseite

- Unternehmen in Deutschland bleiben Kryptowährungen gegenüber noch zurückhaltend: Erst 2 Prozent haben sie bereits im Einsatz, weitere 6 Prozent können es sich vorstellen. Ganze 86 Prozent sagen, dass sie sich den Einsatz von Kryptowährungen in ihrem Unternehmen nicht vorstellen können.
- Die Mehrheit der Unternehmen (61 Prozent) spricht sich im Direktvergleich mit den USA für eine stärkere Regulierung von Kryptowährungen aus; gleichzeitig **fordern 40 Prozent mehr politischen Rückhalt** für den Einsatz und die Entwicklung von Kryptowährungen und Blockchaintechnologie in Deutschland.
- Aktive Krypto-Nutzer bzw. interessierte Unternehmen sprechen sich sehr viel häufiger für eine Stärkung der Krypto- und Blockchain-Landschaft aus.

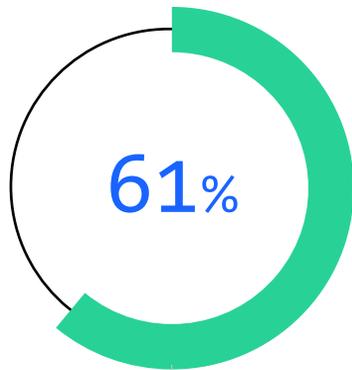
# Nur wenige Unternehmen bereit für Krypto

Nutzen Sie Kryptowährungen wie Bitcoin oder Ether in Ihrem Unternehmen oder können Sie sich das vorstellen?

in Prozent

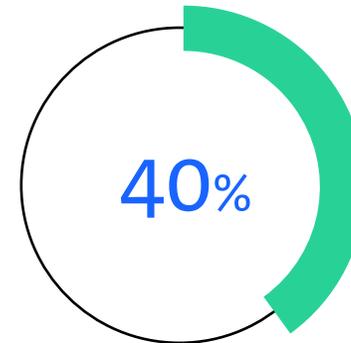
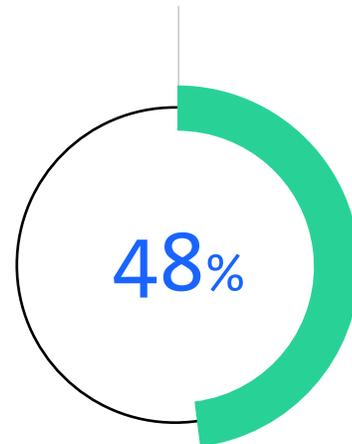


# Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zum Thema Kryptowährungen Ihrer Meinung nach zu?



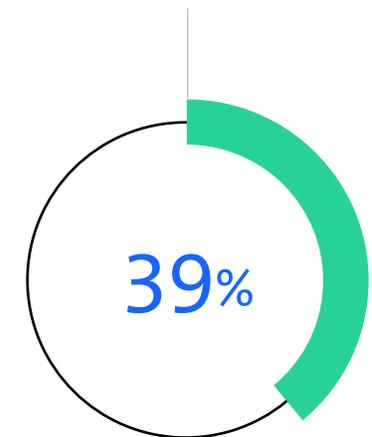
Die EU sollte Kryptowährungen weiterhin **stärker regulieren** als die USA.

In zehn Jahren werden Kryptowährungen ein **selbstverständlicher Bestandteil** des Zahlungsverkehrs sein.



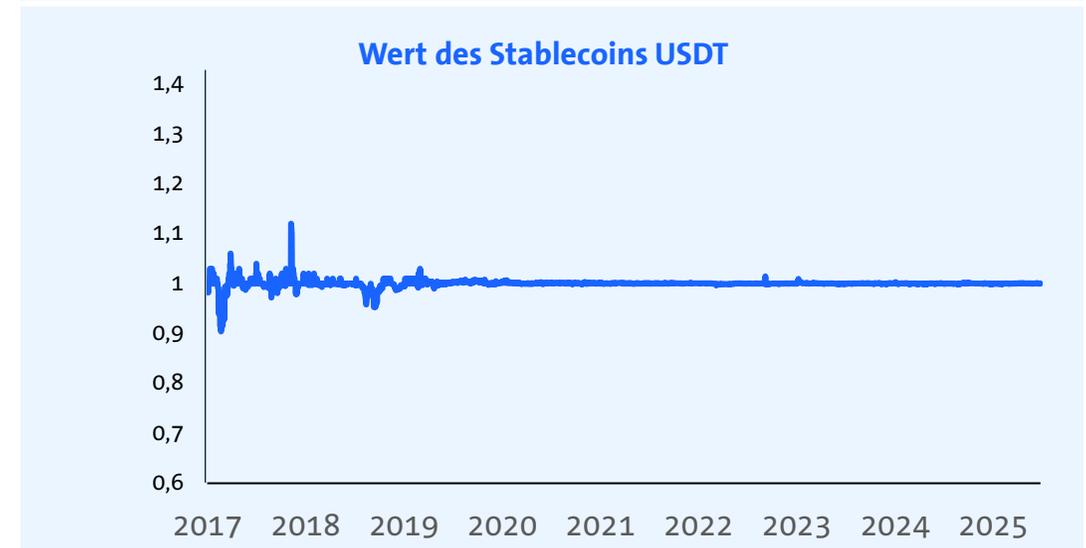
Die Politik sollte **mehr tun**, um den Einsatz und die Entwicklung von Kryptowährungen in Deutschland voranzubringen.

Kryptowährungen sind nur etwas für **Privatpersonen**.



# Stablecoins für Unternehmen besonders interessant

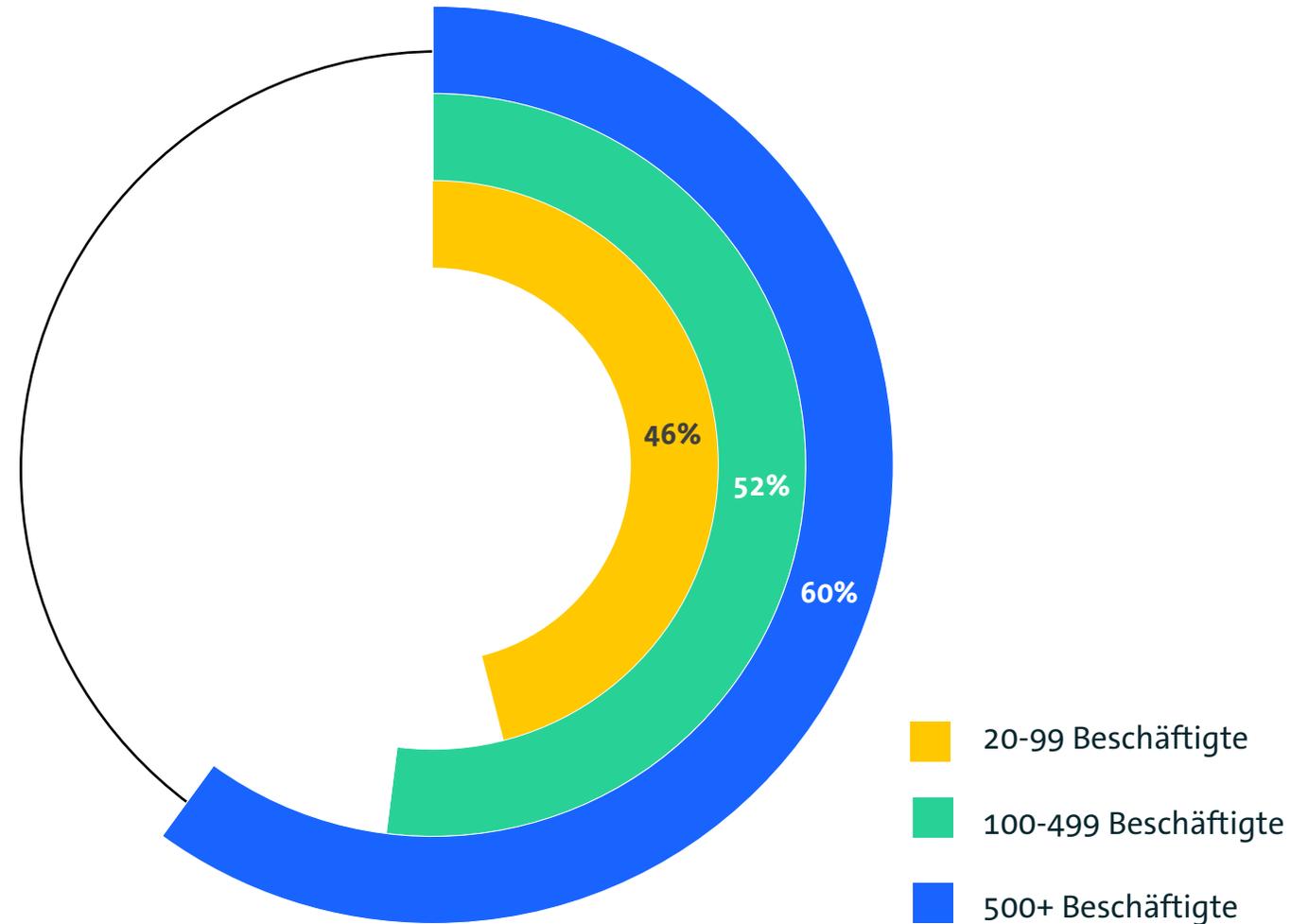
- Größere Unternehmen messen Kryptowährungen eher eine Bedeutung für den Zahlungsverkehr bei als kleine Unternehmen.
- So sagen **60 Prozent der Unternehmen mit über 500 Beschäftigten, dass Kryptowährungen in 10 Jahren ein fester Bestandteil des Zahlungsverkehrs** sein werden.
- Bei den **Unternehmen mit unter 100 Beschäftigten** liegt die Zustimmung niedriger, bei 46 Prozent.
- Einen besonderen Stellenwert haben in diesem Zusammenhang Stablecoins – Krypto-Token, deren Wert durch Bindung an Fiatwährungen wie den Dollar oder Euro (oder andere Vermögenswerte) stabilisiert wird. Sie spielen eine zentrale Rolle im Blockchain-basierten Zahlungsverkehr und sind darüber hinaus ein Schlüsselinstrument im Bereich dezentraler Finanzanwendungen (DeFi).



Nach Unternehmensgröße:

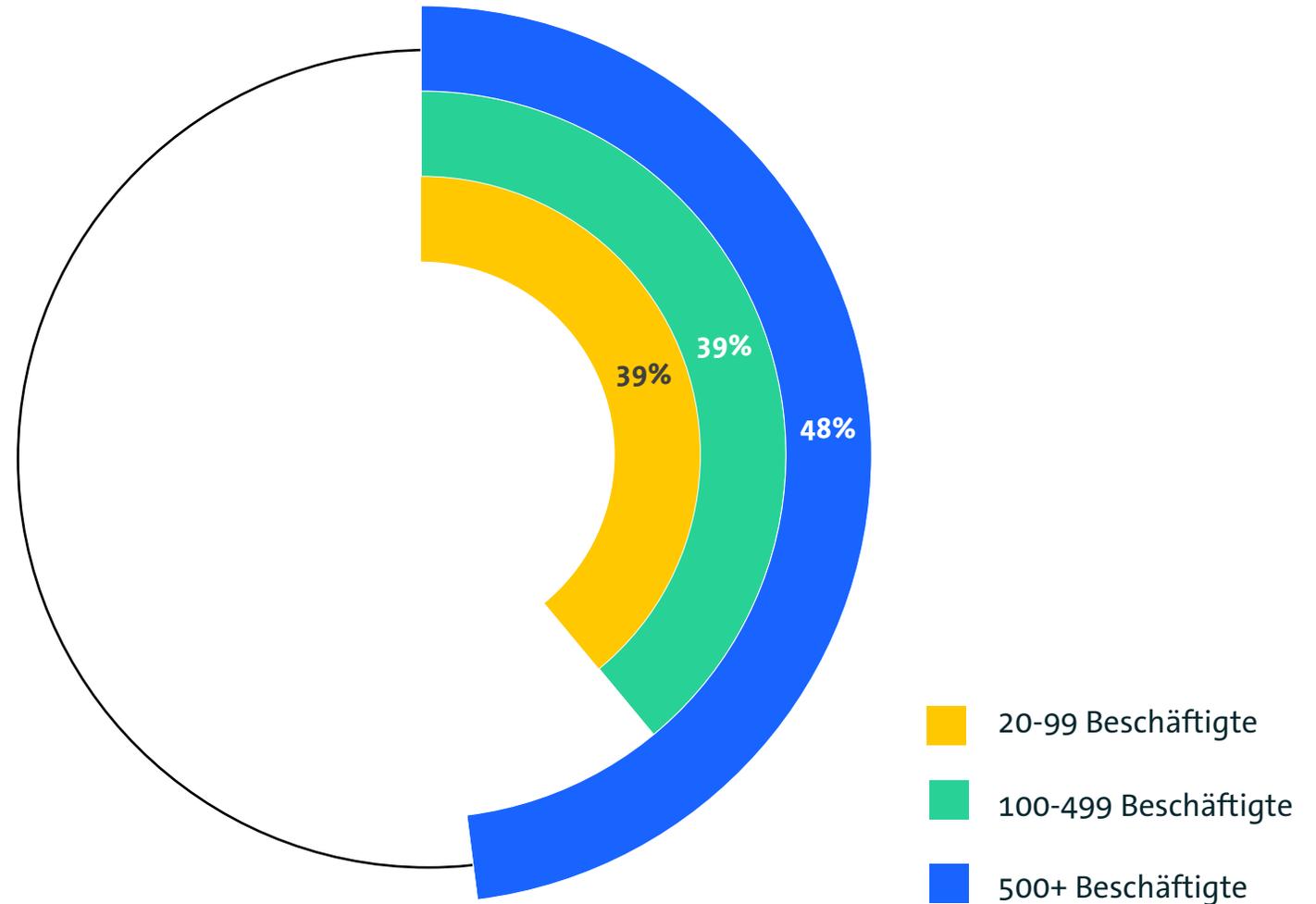
# Größere Unternehmen messen Krypto eine höhere Bedeutung bei

»In zehn Jahren werden Kryptowährungen ein selbstverständlicher Bestandteil des Zahlungsverkehrs sein.«

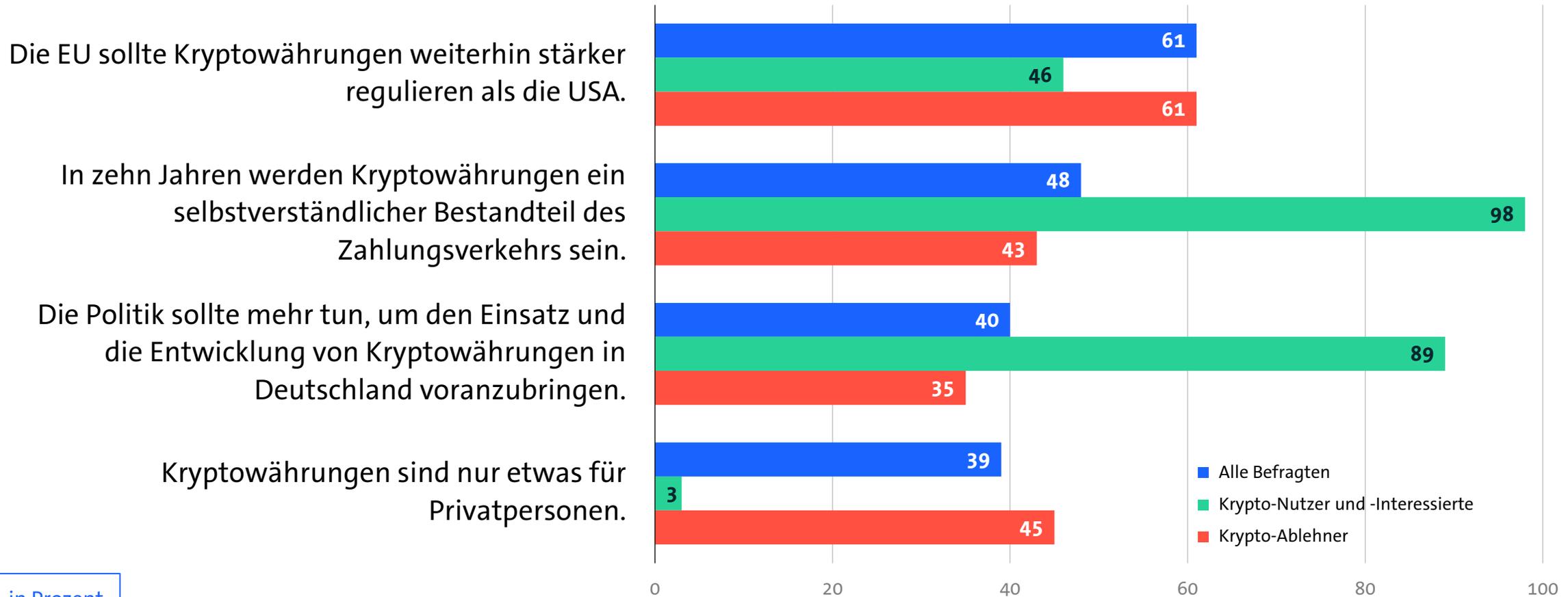


Nach Unternehmensgröße:  
**Jedes zweite große Unternehmen wünscht sich mehr politische Initiative**

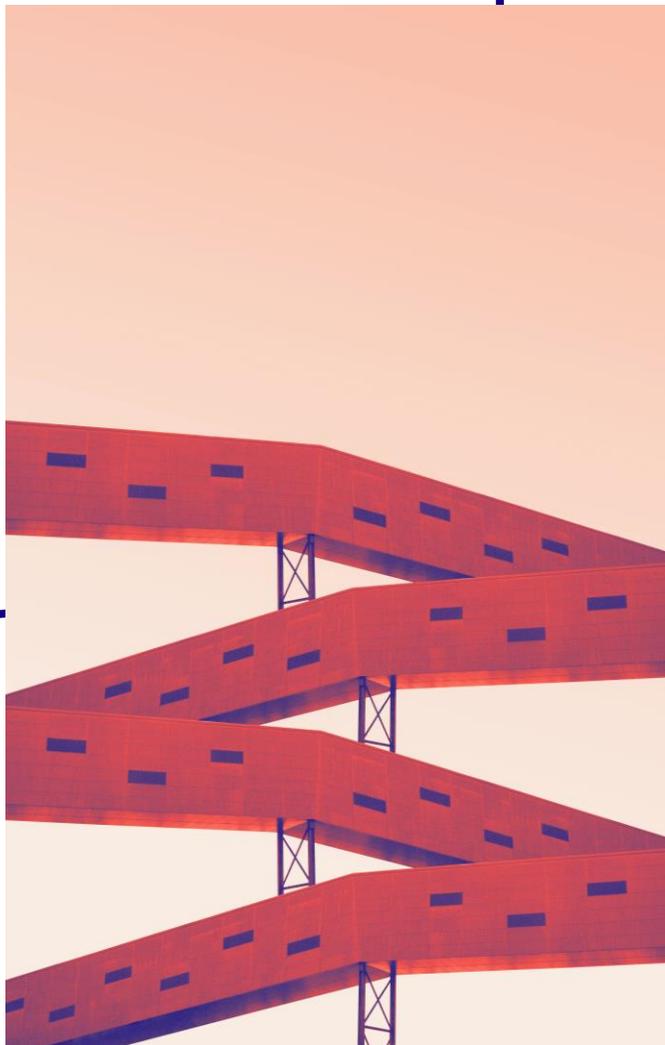
»Die Politik sollte mehr tun, um den Einsatz und die Entwicklung von Kryptowährungen in Deutschland voranzubringen.«



# Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zum Thema Kryptowährungen Ihrer Meinung nach zu?



in Prozent



# Kryptowährungen aus Sicht von Unternehmen

## Fazit

- **Größe macht den Unterschied:** Große Unternehmen (500+ MA) sehen deutlich häufiger eine Zukunft für Kryptowährungen im Zahlungsverkehr als KMU.
- **Regulierung vs. Förderung:** 61 Prozent der Unternehmen wünschen sich strengere Regulierung, 40 Prozent aber gleichzeitig mehr politische Unterstützung – ein ambivalentes Signal.
- **Zukunftserwartungen:** Fast jedes zweite Unternehmen glaubt, dass Kryptowährungen in zehn Jahren Teil des Alltags-Zahlungsverkehrs sein werden – insbesondere große Unternehmen.
- **Kluft zwischen Vision und Realität:** Die Diskrepanz zwischen niedriger heutiger Nutzung und hohen Zukunftserwartungen zeigt: Unternehmen brauchen Rechtssicherheit, Standards und politische Rückendeckung, um sich stärker zu engagieren.

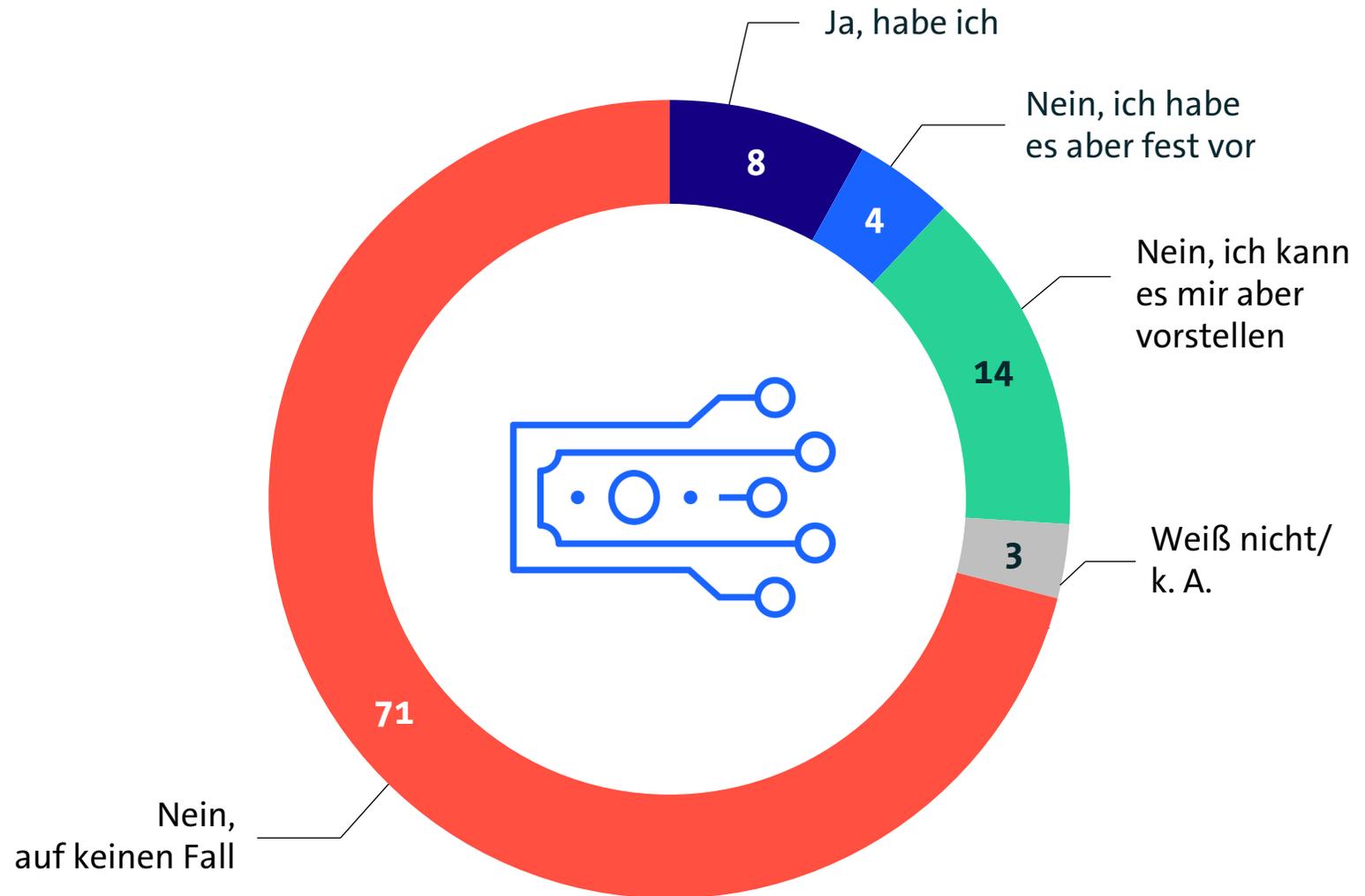
02

## **Kryptowährungen aus Sicht von Konsumenten/Privatpersonen**

# Interesse an Bitcoin & Co. ist hoch

Haben Sie in der Vergangenheit bereits Kryptowährungen gekauft bzw. könnten sich das vorstellen?

in Prozent



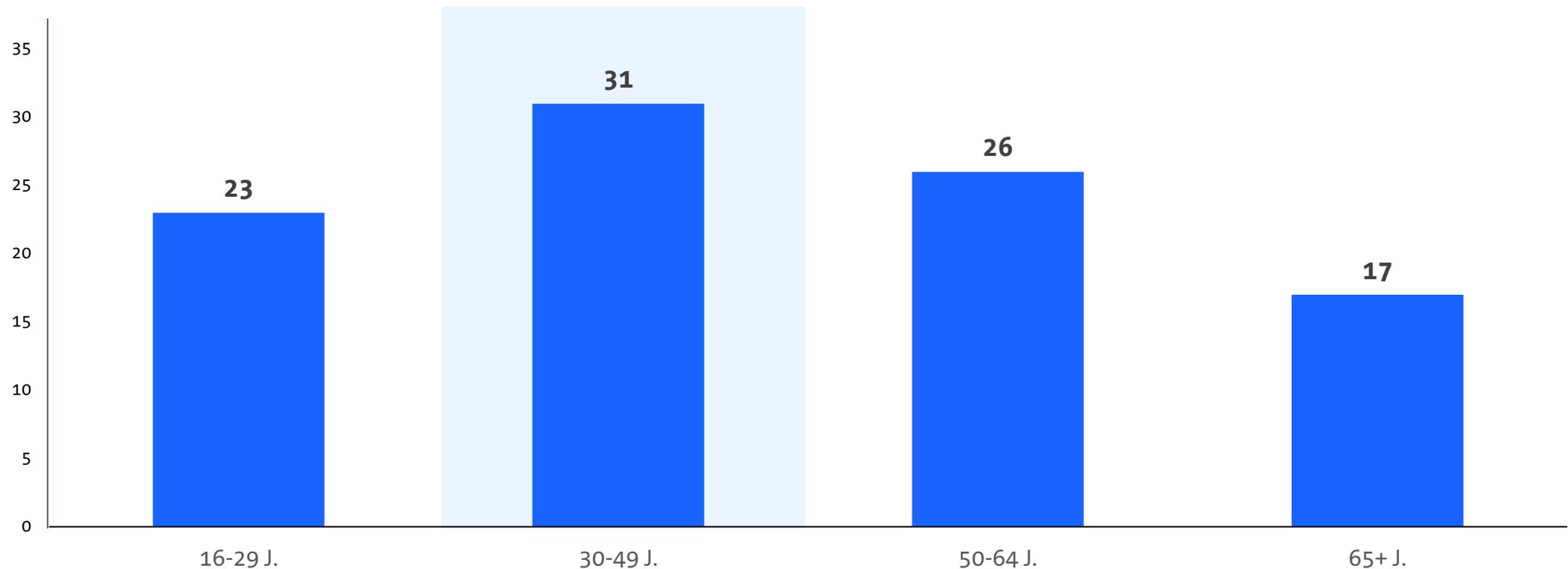


# Interesse an Kryptowährungen weiter hoch

- Das Interesse an **Kryptowährungen ist hoch**: 26 Prozent der Deutschen haben bereits Kryptowährungen gekauft oder könnten sich dies vorstellen. Die Motive reichen von der Hoffnung auf Wertsteigerung bis hin zum Wunsch nach Anonymität und einer Alternative zu klassischen Finanzsystemen.
- Einen **Schlüsselfaktor** für das Interesse an Kryptowährungen stellt die **Geldpolitik der Zentralbanken** dar. Der Wille nach einer Alternative zum klassischen Geldmodell steigt leicht an.
- **Besonders hoch ist das Interesse in der Gruppe der 30 - bis 49-Jährigen**: Hier hat jede und jeder Dritte (31 Prozent) schon einmal eine Kryptowährung gekauft, oder kann sich das zumindest vorstellen.

# Differenzierung nach Altersgruppen

Haben Sie in der Vergangenheit bereits einmal Kryptowährungen wie Bitcoin gekauft bzw. könnten sich vorstellen, diese in Zukunft zu kaufen?



# Krypto-Käufer sind unzufrieden mit den Zentralbanken

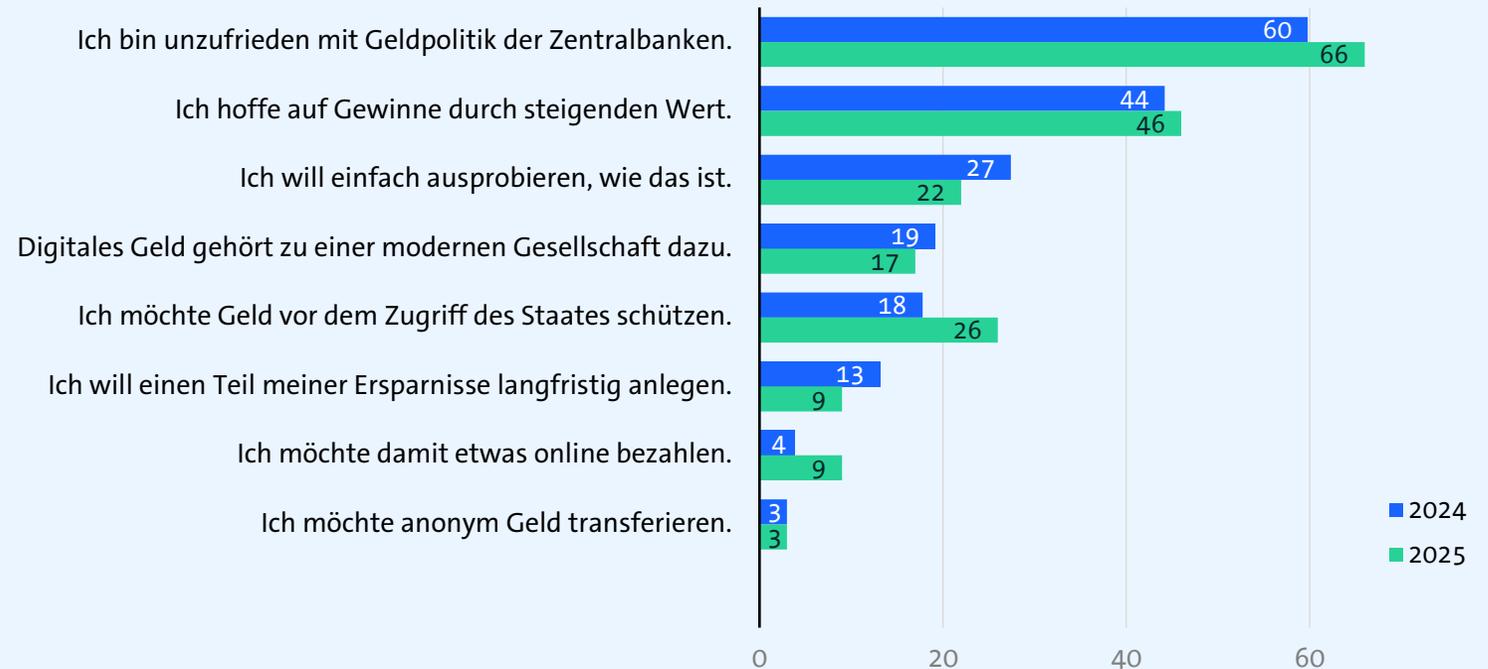
Haben Sie in der Vergangenheit bereits Kryptowährungen gekauft bzw. könnten sich das vorstellen?

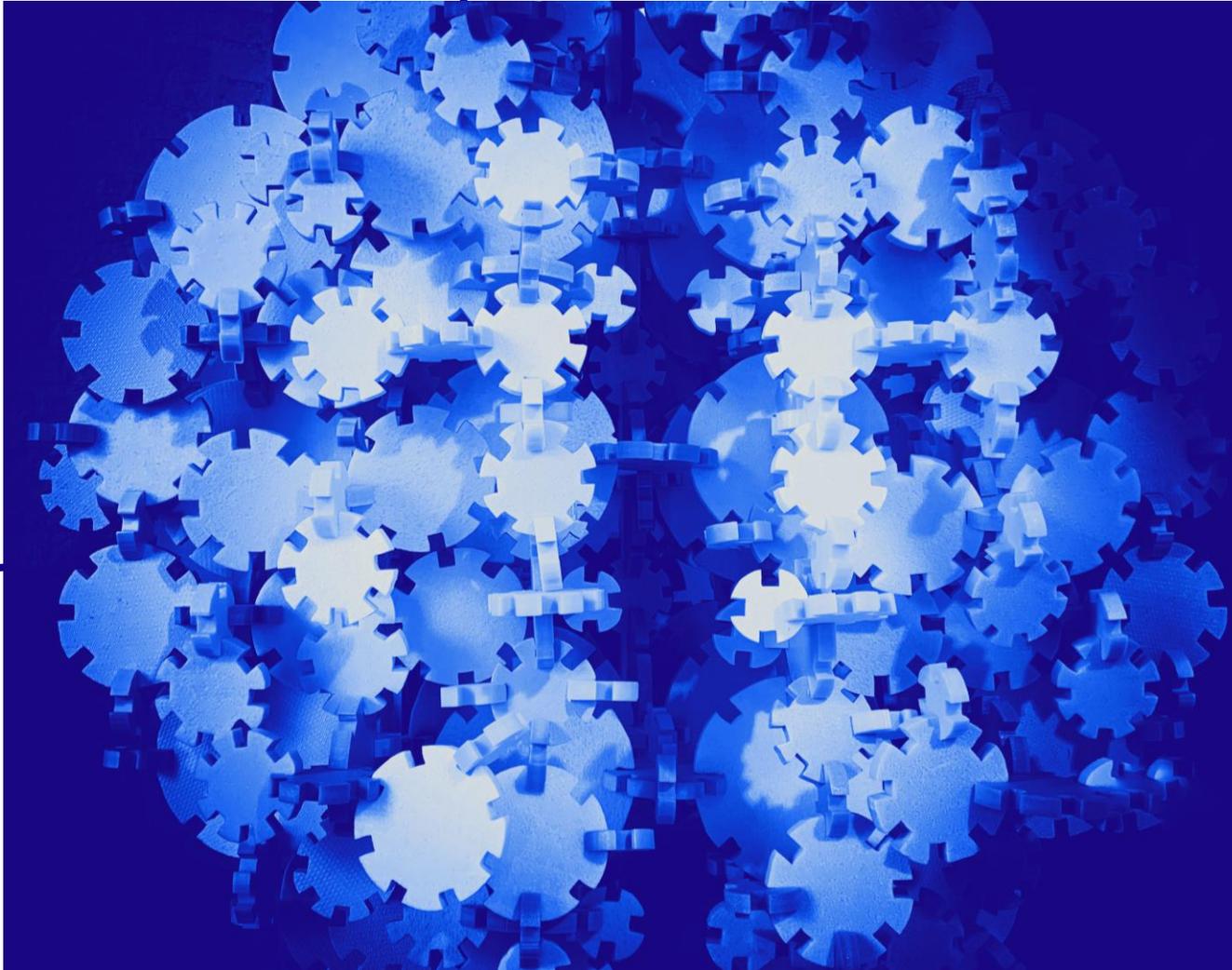
26%

haben schon einmal Kryptowährungen gekauft oder können sich dies vorstellen

in Prozent

Aus welchen Gründen haben Sie Kryptowährungen erworben bzw. können sich das vorstellen?





# Weiterhin große Hürden für die Nutzung

- Gegenüber Kryptowährungen gibt es erhebliche Vorbehalte: 71 Prozent der Befragten können sich nicht vorstellen, sie zu erwerben.
- Gründe hierfür sind vor allem die Angst vor Wertverlust, die Komplexität der Nutzung und Unsicherheiten über den praktischen Nutzen. Auch ökologische Bedenken und Sorgen vor Hackerangriffen spielen eine Rolle.
- Vor allem **Vertrauen, Kenntnisse und Zugänglichkeit** scheinen also entscheidend, um eine breitere Akzeptanz von Kryptowährungen zu erlangen.

# Volatilität und Einstiegsbarrieren halten viele zurück

Haben Sie in der Vergangenheit bereits Kryptowährungen gekauft bzw. könnten sich das vorstellen?

71%

können sich nicht vorstellen, Kryptowährungen zu kaufen.

in Prozent

Aus welchen Gründen können Sie sich nicht vorstellen, Kryptowährungen zu kaufen?

Ich habe Angst, dass die Kryptowährung an Wert verliert.

72

76

Ich weiß nicht, wie das geht.

29

26

Kryptowährungen zu erwerben, ist mir zu kompliziert.

28

29

■ 2024

■ 2025

0 20 40 60

# Nutzen und Zukunftsfähigkeit sind für viele nicht klar

Haben Sie in der Vergangenheit bereits Kryptowährungen gekauft bzw. könnten sich das vorstellen?

71%

können sich nicht vorstellen, Kryptowährungen zu kaufen.

in Prozent

Aus welchen Gründen können Sie sich nicht vorstellen, Kryptowährungen zu kaufen?

Ich halte das System aus ökologischen Gründen für nicht zukunftsfähig.

54

47

Ich interessiere mich nicht für das Thema.

51

54

Kryptowährungen sind nur etwas für Zocker.

50

45

Ich weiß nicht, wofür ich Kryptowährungen nutzen sollte.

39

44

0 20 40 60

2024

2025

# Wahrgenommene Sicherheitsrisiken sind große Hürde

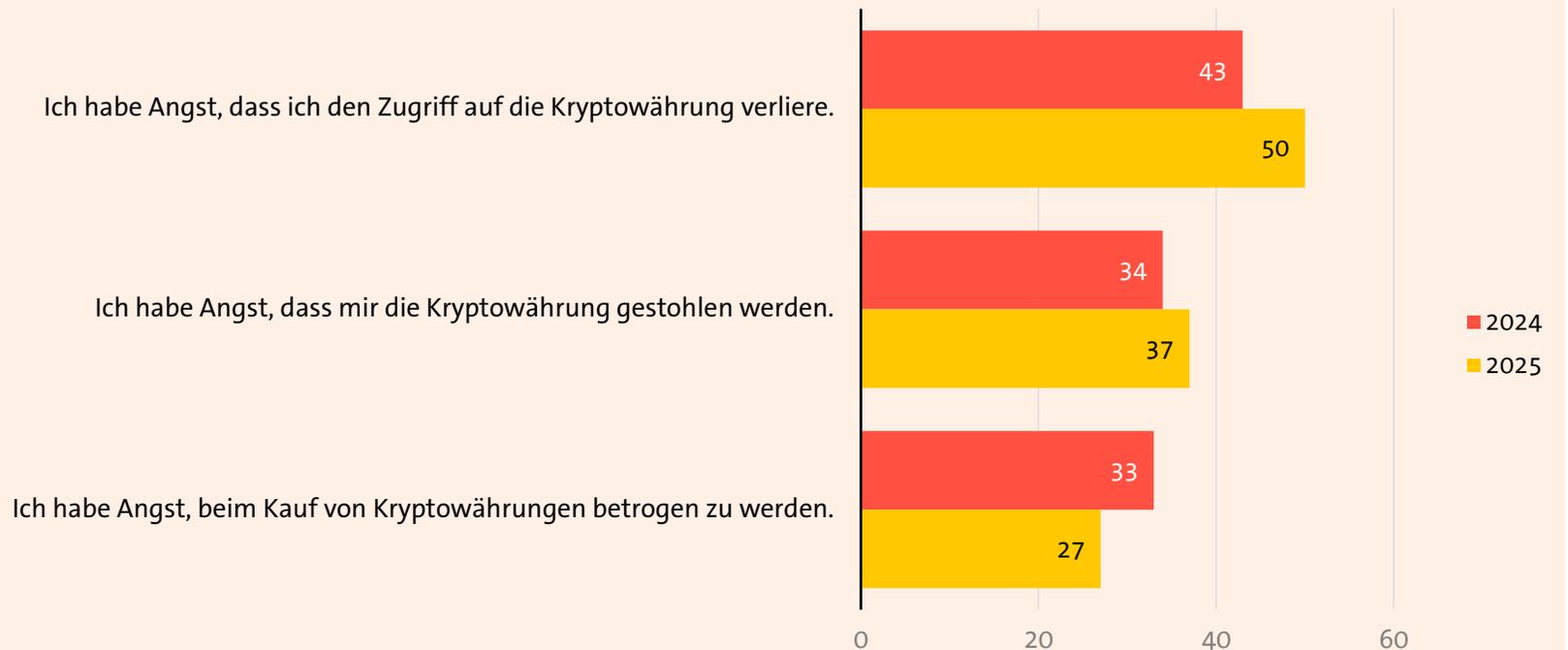
Haben Sie in der Vergangenheit bereits Kryptowährungen gekauft bzw. könnten sich das vorstellen?

**71%**

können sich nicht vorstellen, Kryptowährungen zu kaufen.

in Prozent

Aus welchen Gründen können Sie sich nicht vorstellen, Kryptowährungen zu kaufen?



# Kryptowährungen aus Konsumentensicht

## Fazit

- **Interesse vorhanden, aber selektiv:** 26 Prozent der Deutschen haben Kryptowährungen bereits gekauft oder können sich das vorstellen – besonders stark in der Altersgruppe 30–49 Jahre.
- **Zentralbankpolitik als Treiber:** Misstrauen gegenüber klassischer Geldpolitik kann als zusätzlicher Motivator wirken.
- **Als Zahlungsmittel von geringer Bedeutung:** Nur 4 Prozent (2024) bzw. 9 Prozent (2025) nennen Online-Zahlungen als Motiv. Aus Konsumentensicht stehen Kryptowährungen derzeit primär als Anlageinstrument im Vordergrund, weniger als Zahlungsmittel.
- **Große Hürden für breite Nutzung:** 71 Prozent der Bevölkerung lehnen Krypto-Investments ab – vor allem wegen Angst vor Wertverlust, Komplexität und fehlendem praktischen Nutzen.
- **Sicherheitsbedenken bremsen Akzeptanz:** Mögliche Hackerangriffe und ökologische Sorgen sind weitere Gründe für Zurückhaltung.
- **Zugang & Vertrauen entscheidend:** Damit Krypto breiter genutzt wird, braucht es einfache Nutzung, mehr Aufklärung und klare Sicherheitsstandards.

# Kryptowährungen aus Sicht von Konsumenten und Unternehmen

## Finales Fazit

- **Unterschiedliche Perspektiven:** Unternehmen betrachten Kryptowährungen zunehmend mit Blick auf den Einsatz im Zahlungsverkehr. Konsumenten hingegen nutzen Krypto fast ausschließlich als Anlageinstrument; Online-Zahlungen spielen für sie bislang kaum eine Rolle (nur 4 Prozent 2024 und 9 Prozent 2025).
- **Nachhaltigkeit als Hemmnis:** Viele Verbraucher verbinden Krypto noch mit hohem Energieverbrauch und zweifeln die **Zukunftsfähigkeit** aus ökologischen Gründen an – trotz technologischer Fortschritte (z. B. Proof of Stake).
- **Akzeptanzhürden bleiben hoch:** Misstrauen, fehlendes Wissen und Sicherheitsbedenken verhindern eine breitere Nutzung.
- **Erwartung vs. Realität:** Während fast jedes zweite große Unternehmen Kryptowährungen in 10 Jahren im Zahlungsverkehr erwartet, sind es heute nur 2 Prozent, die sie tatsächlich einsetzen. Es braucht mehr **Rechtssicherheit, Standards und politische Unterstützung**, um die Lücke zu schließen.

# Ihre Ansprechpartner

Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

[bitkom.org](https://bitkom.org)



**Frederic Meyer**

Bereichsleiter Blockchain

[f.meyer@bitkom.org](mailto:f.meyer@bitkom.org)

Bitkom vertritt mehr als 2.200 Mitgliedsunternehmen aus der digitalen Wirtschaft. Sie generieren in Deutschland gut 200 Milliarden Euro Umsatz mit digitalen Technologien und Lösungen und beschäftigen mehr als 2 Millionen Menschen. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 500 Startups und nahezu alle Global Player.

Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

T 030 27576-0  
bitkom@bitkom.org

[bitkom.org](https://www.bitkom.org)

bitkom